

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-126/25-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters*in (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Daten-Analyse von genetischen Datensätzen wie *whole exome sequencing (WES)* und *whole genome sequencing (WGS)* sowie von *RNA-sequencing (RNA-seq)* Expressions-Datensätzen, sowie alle weiteren anfallenden bioinformatischen und -mathematischen Analysen im Rahmen der verschiedenen Projekte am Lehrstuhl und im Graduiertenkolleg (GRK) 2751, in enger Zusammenarbeit mit beteiligten Projektleiter*innen und Wissenschaftler*innen
- Etablierung neuer Daten-Analyse-Methoden
- Konzeption und Planung von Experimenten und Datenanalysen
- Auswertung und Dokumentation
- Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse
- Mitbetreuung von medizinischen Doktoranden, Bachelor- und Masterstudierenden, technischen Assistent*innen
- Lehraufgaben gem. LVVO
- Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Informatik, Mathematik, Biologie, Biochemie, Medizin o. ä.) – Diplom, Master
- Mehrjährige Erfahrung in der Programmiersprache R
- Erfahrung in der Datenanalyse von genetischen WES und/oder WGS Daten sowie ggf. in der Datenanalyse von RNA-seq Datensätzen, mathematischer Modellierung dynamischer biologischer Prozesse und statistischer Analyse biomedizinischer Fragestellungen
- Erfahrungen in computergestützter regulatorischer (Epi-)Genetik
- Erfahrung in der Analyse pankreatischer Erkrankungen
- Analytisches und problemorientiertes Denken
- Kreativer und kritischer Teamplayer mit ausgeprägter Problemlösekompetenz
- Strukturierte und gründliche Arbeitsweise
- Kooperationsfähigkeit

- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Jonas Rosendahl, Tel.: 0345 557-2661, E-Mail: jonas.rosendahl@uk-halle.de.

Einzelheiten über den Lehrstuhl sowie das Konsortium GRK 2751, an welches die Position zusätzlich assoziiert ist, und anderer damit verbundener Projekte finden Sie unter <https://www.umh.de/einrichtungen/kliniken-und-departments/departments/departments-fuer-innere-medizin/innere-medizin-i-gastroenterologie-pneumologie/forschung/grundlagenforschung> sowie <https://www.umh.de/forschung/forschungsverbuende/grk-2751-incupanc>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-126/_25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 22.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und

Poliklinik für Innere Medizin I, Herrn Prof. Dr. Jonas Rosendahl, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an:
jonas.rosendahl@uk-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.